

Allgemeiner Oberschlesischer Anzeiger.

Herausgegeben von Pappenheim.

38ter Jahrgang.

— No 5. —

1tes Quartal.

Ratibor den 15. Januar 1840.

In den ersten Tagen des Monats Februar c. wird die Cassenführung über den Haushalt der Stadt und aller von uns verwalteten Neben = Fonds abgeschlossen. — Damit keine Ausgabe-Reste verbleiben, wird das Publikum ergebenst und dringend ersucht, im Laufe dieses Monats etwaige Ansorderungen aus dem Jahre 1839 geltend zu machen.

Gleichzeitig werden sämmtliche Restanten an Zahlung erinnert.

Ratibor den 4. Januar 1840.

Der Magistrat.

Landschlittschuhe.

Eine der sinnigsten Vorrichtungen, welche wir in der letzten Zeit gesehen haben, sind Schlittschuhe, die der Uhrmacher Wallace in London erfand. Die Maschinerie dieser kleinen Locomotiv ist so eingerichtet, daß sie zu gleicher Zeit auf dem Eise und auf einem glatten Fußwege in Anwendung gebracht werden kann. Sie besteht aus zwei

perpendicularen Eisenplatten mit drei Rädern, die sich nach jeder Richtung hin frei bewegen können. Diese Räder drehen sich um, wenn man Schlittschuh läuft und heben die Fußsohle von dem Boden. Born an der Fußspitze befindet sich ein etwas größeres Rad mit einer Vorrichtung, die es verhindert, daß der eine Fuß rückwärts geht, während der andere vorwärts eilt. Als wir diese

Maschine sahen, wunderten wir uns, daß man nicht schon längst auf diese einfache Idee gekommen ist.

Die ungarischen Schäfereien.

(Beschluß aus N^o 2 d. Bl.)

So z. B. zählt man auf den Besitzungen des Grafen Festetics 75,000 Schafe, auf denen Er. k. k. Hoheit des Erzherzogs Karl über 60,000, auf des Fürsten Grassalkowics eben so viel. Außerdem gibt es noch eine bedeutende Anzahl von Magnaten, welche sämmtlich Schäfereien besitzen, deren Zahl sich über 30,000 Stück beläuft.

Bei dieser Gelegenheit ist es passend, das Verdienst eines Deutschen um die erste Gründung und Ausbreitung der veredelten Schafzucht in Ungarn und mittelbar auch in Deutschland geltend zu machen. Er hieß Holzmeister und kam im Jahre 1790 in jenes Land, trat, wenn ich nicht irre, bei dem Grafen Hunyady in Dienste, unternahm aber bald auf eigene Hand Nachrungen, auf denen er veredelte Schafe aufstellte. Ihm kaufte in den neunziger Jahren des vorigen Jahrhunderts der Graf Magnis in der Grafschaft Glas mehreremal Schafe ab und gründete damit seine berühmte Schäferei, die bis zum Jahre 1812 als erste in den Reihen der schlesischen glänzte. — Seit jener Zeit hatte die ungarische Schafzucht mehrere Phasen durchlaufen, auf denen sie bald vor-, bald rückwärts ging. Mehrere Originallämme sind aus Spanien be-

jogen, und überhaupt kein Geld gespart worden, um sie auf den höchsten Gipfel zu heben. Wenn dies jedoch bis jetzt nicht ganz gelingen wollte, so liegen wohl ohne Widerrede die Ursachen davon in der hier und da mangelnden Sachkenntniß und Industrie. Neuerdings ist unweit vom Plattensee südlich eine Schäferei von rein sächsischem Stamme auf Actien gegründet worden, die gegenwärtig etwas über 700 stark ist, bereits aber über 30,000 Gulden Conv. Münze kostet. Sie wird mit Sorgfalt und Nationalität behandelt, und kann wohl erfreuliche Fortschritte machen.

Fortsetzung meiner Bemerkungen über Literatur,

von

G. v. S.

(siehe No. 103 v. J.)

Das bedachtlose, fast schamlose Uebergehen von Gegenfaß zu Gegenfaß; ihre Verachtung alles festen Durchdringens, aber auch ihre scheinbare Kraft, in dem was Einzelkeit des Tages als Form verschreibt, andere überrtreffend zu überschwärmen, — signalisirt unsere gegenwärtige Literatur am sichersten. Daher aber auch ihr Eingang bei den meisten Menschen, die ihnen durch Trägheit und Eitelkeit verwandt, sich lieber leicht und gemächlich hin- und herwenden lassen, als mit Ernst und Tiefe selbst das Wirkliche betrachten und an große, durch Geist imposante Ideen, festgehalten werden wollen. Darum werden aber sie — die

nur in der Gegenwart schöpfen, die das Wirkliche so leicht und folgelos lenken, — auf immer die Vorbilder bleiben und ihr Einfluß zerstörend wirken. —

Und giebt's denn kein Mittel diesem Uebel zu widerstreben? —

Nur im übereinkommenden Willen der Menschen lägen die Mittel, — doch der Wille der Meisten liegt an früher Entkräftung krank.

E i n z e l n e s.

Hat denn das Leben nur eine einzige Seite und neben allen seinen Lasten nicht auch eine vielfach höhere Erinnerung? — Giebt's denn keine Hoffnung? keine Dichtung? — keine Bilder der freien innern Welt? — Ist denn alles nur Verhältniß, Despotismus der Umgebung, und kein Geist in uns, der durch Wissen und Erkennen, durch Streben und Fortschritt, — selbst genügend über das was doch vergehen muß — sich selbst erheben kann?

G. v. G.

Die gestern vollzogene eheliche Verbindung meiner Tochter Louise, mit dem K. K. wirklichen Kämmerer, Hofrath, Salinen - Administrator und Bergergerichts - Praeses, Herrn Franz Grafen Ursini de Blagay zu Wieliczka, beehre ich mich, Verwandten und Freunden, anstatt besonderer Meldung, hierdurch ergebenst anzuzeigen.

Schloss Tost den 10. Januar 1840.

Leopold Reichsgraf v. Gaschin.

Bei ihrer Abreise von Ratibor empfiehlt sich allen Freunden und Bekannten zu freundlichem Andenken die

verwitwete
D. L. G. Rätthin
Delius.

Eine geborne Französin wünscht Ende März d. J. ein Unterkommen als Bonne bei Kindern von jugendlichem Alter, sie vermag sich über ihre bisherigen Leistungen durch vortheilhafte Atteste auszuweisen. Die Redaktion giebt nähern Aufschluß.

Ratibor den 7. Januar 1840.

Ruster und Oedenburger Dessert-

und

Tafel - Wein,

empfang in bester Qualität und empfiehlt solchen zu sehr billigen Preisen; bei Abnahme von mehreren Flaschen werden die Preise noch billiger gestellt.

L. Heilborn

Cigarren = Canaster, à 6 *Sgr.* pr. *8*,
echten Varinas à 20 *Sgr.* empfiehlt,

M. Pollak,
Lange = Gasse No. 82.

H e r i n g e.

Es sind 25 Tonnen neuester Berger-Heringe in Buchen-Gebinden und vollen Tonnen zu verkaufen, über deren Preis die Redaktion des Oberschl. Anzeigers Auskunft ertheilt.

A n z e i g e.

Vom 1. April d. J. ab ist Kutschers-
Wohnung, Stallung auf 6 Pferde nebst
Wagenremise zu vermietthen; das Nähere
ist beim Hauseigenthümer zu erfahren.

Ratibor den 1. Januar 1840.

Kluge,
Landschafts = Calculator.

Es sucht jemand zum 1. Juli d. J.
eine Wohnung von 5 bis 6 Stuben, von
denen wenigstens 4 in einem Stockwerk
sich befinden müssen, in der Nähe des
großen Thores und des Gymnasti, zur
Miethe.

Vermietther werden ersucht, ihre Ab-
dresse bei der Redaction des Oberschl.
Anzeigers abzugeben.

Einzelne Capitalien bis zu einer Sum-
me von 30,000 *Rthl.* ist Unterzeichneter
erbötig gegen pupillarische Sicherheit und
5 pC. Zinsen, sofort unterzubringen und
bittet um baldgefällige portofreie Anmel-
dungen.

Ratibor den 9. Januar 1840.

Der Agent
H. Guttmann.

In meinem vor dem Neuen = Thore
sub Nr. 415 belegenen Hause ist das
Handlungs = Gewölbe nebst Utensilien zu
vermietthen, sofort oder auch von Ostern
d. J. ab zu beziehen.

Ratibor den 9. Januar 1840.

Guttmann.

Ein junger Mann, welcher seither
auf einer bedeutenden Herrschaft tüchtige
Kenntnisse der Landwirthschaft sich erwor-
ben hat, in jedem Rechnungswesen gelübt
ist, ausserdem einige Kenntnisse im Bau-
wesen besitzt, sowohl hierüber als über seine
moralische Führung ein sehr vortheilhaftes
Zeugniß zu produciren vermag, wünscht
sodort eine Anstellung zu finden, bei wel-
cher es ihm weniger um einen großen
Gehalt als um eine honette Behandlung
zu thun ist. Mit einigem Selbstvertrauen,
wagt er die Zusicherung auszusprechen,
daß er seinen Platz gehörig auszufüllen,
sich bemühen wird.

Die Redaction des Oberschl. Anzei-
gers weist denselben nach.

Ich zeige ganz ergebenst an, daß ich
gegenwärtig in dem Hause des Schorn-
steinfegermeister Herrn Erner auf dem
Ringe wohne.

Ratibor den 6. Januar 1840.

Jacob Rosenberger
Herrenkleidermacher.

Ein lediger Kutscher, militärfrei,
wünscht einen Dienst sobald als möglich
zu bekommen; die Redaction weist den-
selben nach.

Ein des Schreibens und Lesens kun-
diger Mann, welcher genaue Kenntnisse
der Del-Schlägerei besitzt, wünscht entwe-
der als solcher oder auch als Kutscher oder
Hausknecht sobald als möglich einen
Dienst zu bekommen; eine nähere Nach-
weisung desselben ertheilt

die Redaction.